

Japan: Abgeordnete besuchen Schrein

Tokio. Mehr als 140 japanische Abgeordnete und Innenminister Yoshitaka Shindo haben am Dienstag den Yasukuni-Schrein besucht. Chinesische Medien bezeichneten dies am Dienstag als «Provokation». Einen Tag zuvor hatte Japans rechtskonservativer Ministerpräsident Shinzo Abe mit einer Opfergabe für den Schrein Empörung in den Nachbarländern ausgelöst. Der Schrein gedenkt der japanischen Kriegstoten – darunter 14 hingerichteter Kriegsverbrecher aus dem Zweiten Weltkrieg. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/218827.japan-abgeordnete-besuchen-schrein.html>